Datenschutzinformation im Rahmen Ihrer Bewerbung

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns über Ihre Bewerbung und Ihr Interesse, unser Unternehmen in Zukunft mitzugestalten. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten mit größtmöglicher Sorgfalt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Dresdner Bäder GmbH
Maternistraße 15
01067 Dresden
E-Mail: bewerbung@dd-baeder.de

2. Welche Quellen und Datenkategorien nutzen wir?
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung erhalten, sowie Ihre Angaben in Bewerbungsgesprächen. Dazu können auch besondere Kategorien gehören, wie beispielsweise ein Schwerbehinderungsgrad sowie vorhandene Merkzeichen. Ferner besuchen wir Profile von Bewerbern und Interessenten auf ausschließlich beruflich orientierten sozialen Netzwerken, sofern diese vorhanden sind.

3. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
Im Rahmen Ihrer Bewerbung sind Angaben Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich Ihres bisherigen beruflichen und/oder schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihrer Fähigkeiten sowie Angaben zu Ihrer Person und Ihren Erreichbarkeiten notwendig, um in Bezug auf die zu besetzende Stelle ein Bewerbungsverfahren und eine Personalauswahl durchzuführen. Ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie als Bewerber oder Interessenten können keine Personalauswahl und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. Eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten führt dazu, dass Sie bei der Stellenbesetzung als Kandidat nicht berücksichtigt werden können.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie gegebenenfalls weiteren Datenschutzbestimmungen:

4.1 Zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ist als vorvertragliche Maßnahme vor Abschluss eines möglichen Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

4.2 Erfüllung rechtlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, z. B. der Beachtung von Gleichbehandlungsgrundsätzen gemäß AGG, der Berücksichtigung eines Behinderungsgrades gemäß SGB IX oder Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Mitbestimmung. Darüber hinaus prüfen wir Ihre erforderlichen Daten gegen Sanktionslisten der jeweils aktuell verbindlichen Verordnungen.

4.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG) sowie für besondere Kategorien nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Speicherung im Talentpool) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
Sofern Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig und entgegen unserer ausdrücklichen Bitte besondere Kategorien personenbezogener Daten zukommen lassen (z. B. Religionszugehörigkeit/Konfession), speichern wir diese ebenfalls auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.
Falls Sie uns eine Einwilligung für die Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

4.4 Aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Prüfung und Optimierung unseres Bewerbungsprozesses mittels anonymisierter Daten
- Verteidigung gegen und Geltendmachung von Rechtsansprüchen
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt bzw. findet eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall statt?
Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. eine Profilbildung findet nicht statt.

6. Wer bekommt meine Daten?
Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Dies sind vor allem Mitarbeiter aus der Abteilung Personal sowie die Führungskraft der Fachabteilung, in der die Stelle zu besetzen ist.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage vorhanden ist, wie z. B. eine Einwilligung, rechtliche Verpflichtung, berechtigtes Interesse oder es zur Erfüllung vorvertraglicher bzw. vertraglicher Pflichten notwendig ist.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ferner im Rahmen der Mitbestimmung an den Betriebsrat.

Daneben arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die uns im Bewerberauswahlprozess unterstützen. Ihre personenbezogenen Daten werden in diesen Fällen in unserem Auftrag auf Basis einer Auftragsverarbeitung verarbeitet. Wir stellen sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Kategorien von Empfängern können Dienstleister der folgenden Bereiche sein:

- IT-Dienstleister für den Anwendungs- und Serverbetrieb
- Personalberater und -vermittler
- Dienstleister zur Prüfung der Bewerberqualifikationen (z. Bsp. die SachsenEnergie AG (Friedrich-List-Platz 2
  01069 Dresden)
- Anbieter von Bewerbermanagementsystemen
- Softwareanbieter zum Sanktionslistenabgleich

7. Werden personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?
Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?
Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Nach dessen Abschluss speichern wir Ihre Bewerbungsdaten im Falle einer negativen Einstellungsentscheidung für höchstens 6 Monate.
Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre Daten automatisch nach aktuellem Stand der Technik anonymisiert, d. h. der Personenbezug wird vollständig entfernt. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen oder unser Beschäftigungsangebot ablehnen. Eine Weiterverarbeitung der anonymisierten Daten erfolgt ausschließlich zu Controlling-Zwecken. Über die Verarbeitung Ihrer Daten zur Begründung und Durchführung eines potenziellen Beschäftigungsverhältnisses werden wir Sie gesondert informieren.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, beispielsweise aus der Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (bis zu10 Jahre).

Ihre Einwilligung unter Ziff. 4.3 vorausgesetzt, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in unserem Talentpool, um Sie gegebenenfalls für zukünftige Bewerbungsverfahren berücksichtigen zu können, für weitere 6 Monate. Danach wird eine erneute Einwilligung zur weiteren Speicherung abgefragt.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?
Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG)
b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
c. Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden" (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG)
d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
e. Sie können bei Vorliegen der in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen auch die Herausgabe Ihrer personenbezogenen Daten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Ferner haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem EU-Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für die unter Ziff. 1 genannten Verantwortlichen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte. Weitere verwaltungsrechtliche oder gerichtliche Rechtsbehelfe, die Ihnen möglicherweise zustehen, bleiben hiervon unberührt.

10. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?
Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:
datenschutz@dd-baeder.de

Jederzeitiger Widerspruch gegen die Datenverarbeitung
Sofern eine Verarbeitung auch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen Dritter erfolgt, haben Sie ferner jederzeit das Recht, aus persönlichen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Ihren Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte an die unter 1. benannten Kontaktdaten oder per E-Mail an die o. g. E-Mail-Adresse.
Wir werden anhand der von Ihnen angegebenen Gründe unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einem Monat nach Zugang Ihres Widerspruchs, prüfen, ob wir zur Löschung Ihrer Daten verpflichtet sind, oder eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zur Wahrung überwiegender schutzwürdiger Interessen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Über das Ergebnis unserer Prüfung werden wir Sie schriftlich oder in Textform unterrichten.